



montessori
VEREIN

LANDKREIS ERDING e.V.

Montessori Verein Erding Pfarrer-Mittermair-Str. 75 85445 Aufkirchen

Pressemitteilung

Aufkirchen, den 23.04.2022

Neue Geschäftsführung im Montessori-Verein etabliert

Der Montessori-Verein im Landkreis Erding und damit das Montessori-Kinderhaus in Erding sowie die Montessori-Schule in Aufkirchen haben eine neue Geschäftsführung.

Leonie Schwarzenberg und Petra Witting übernahmen in den letzten Monaten schrittweise die Aufgaben von Karin Fengler-Mensah, die im Februar 2022 in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Umsichtig, weitsichtig, mit Ideenreichtum und immer mit sehr viel Leidenschaft hatte sie über 25 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet und die Weiterentwicklung des Vereins mit Schule und Kinderhaus vorangetrieben, so dass die Montessori-Einrichtungen aus der Erdinger Bildungslandschaft inzwischen nicht mehr wegzudenken sind.

Seit dem Sommer 2021 verstärkt Leonie Schwarzenberg die Geschäftsführung, insgesamt ist sie bereits seit neun Jahren beim Montessori-Verein beschäftigt. Sie besuchte selbst schon als Kindergartenkind in das Montessori-Kinderhaus und gehört zu den damaligen Gründungskindern. Auch ihre eigenen drei Kinder gehen inzwischen in die Montessori-Schule bzw. das Montessori-Kinderhaus.

Petra Witting ergänzt seit Januar 2022 die Geschäftsführung. Auch sie ist schon seit mittlerweile fast zwei Jahren beim Verein tätig. Ihre Tochter besucht ebenfalls die Montessori-Schule.

Die ehemalige Geschäftsführerin, Karin Fengler-Mensah, möchte sich auch weiter im Verein für bestimmte Projekte engagieren.

Pfarrer-Mittermair-Straße 75
85445 Aufkirchen

Telefon 0 81 22 / 90 34 27
Fax 0 81 22 / 90 34 28

Vorstand
Montessori Erding GmbH

Geschäftsführung
Karin Fengler-Mensah
Leonie Schwarzenberg

Bankverbindungen

Sparkasse Erding
IBAN:
DE80 7005 1995 0000 1526 37
SWIFT-BIC:
BYLADEM1ERD

Internet
www.montessori-erding.de

e-mail
gf@montessori-erding.de

Bildunterschrift: Karin Fengler-Mensah (M.) übergibt an die neue Geschäftsführung Petra Witting (l.) und Leonie Schwarzenberg.
(Foto: Anja Heisig)